

# EDUARD - SPRANGER - BERUFSKOLLEG

Berufskolleg der Stadt Hamm für Technik

**Thema:** Informationen zum Praktikum

Name: \_\_\_\_\_ Fach: ETPP Klasse: ITA2 Datum: \_\_\_\_\_

Zum Praktikum einige **organisatorische Informationen**.

Das Fach **Elektro- und Prozesstechnik-Praktikum** (kurz: ETPP) ist in einem engen Zusammenhang mit dem Fach **Elektro- und Prozesstechnik** (kurz: ETP) zu sehen. Die Inhalte der Versuche haben daher einen eindeutigen Bezug zueinander.

## **Zeitraumen:**

Das erste Thema "Der einfache Stromkreis" ist in drei Teilversuche gegliedert. Je Versuch ist eine Doppelstunde vorgesehen. Ein weiterer Unterrichtstag dient zur "Reserve". In der folgende Unterrichtsstunde sind die Präsentationen vorgesehen. Die Reihenfolge wird per Los entschieden. Nicht beteiligte Schüler sind vom Unterricht freigestellt.

<b>UWo/KalenderWo</b>	<b>Inhalt:</b>
	Versuch 1.1 <i>Messen mit dem Oszilloskop</i>
	Versuch 1.2 <i>Messungen an einem RC-Glied mit dem KO</i>
	Versuch 1.3 <i>NN</i>
	Ersatztermin für fehlende Messungen
	<b><i>Präsentation</i></b>

## **Präsentation:**

Für die Präsentation sind 8 - 12 Min. vorgesehen. Die einzelnen Bewertungskriterien werden rechtzeitig dargestellt. In der Präsentation soll der inhaltliche Zusammenhang der zu einem Thema zusammengefassten Versuche dargestellt werden. Die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel werden noch vorgestellt. Die Vorbereitung erfolgt zu Hause.

## **Testate:**

Die Ausarbeitung der Versuche erfolgt als Hausaufgabe und ist von jedem Schüler in **der nachfolgenden Unterrichtsstunde unaufgefordert vorzulegen**. Die Ausarbeitung **der zusammenarbeitenden Schüler wird übereinstimmend** sein. Die **Form und der inhaltliche Rahmen** muss den im Projekt **Dokumentationstechniken** dargestellten Kriterien genügen. Eine Ausarbeitung mittels PC ist zu bevorzugen. Das Testat wird entsprechend den Ausführungen gegeben. Nachvollziehbare Fehler werden nicht nachteilig bewertet. Durch Fehlzeiten bedingte **Versäumnisse sind auszugleichen**. In erster Linie sind die Gruppenpartner einzubinden. In Ausnahmefällen können auch Messungen einer anderen Gruppe übernommen werden. **Fremdleistungen sind aber eindeutig zu kennzeichnen**.

## **Leistungsnachweise:**

Im ersten Halbjahr sind 2 Leistungsnachweise (LN) vorgesehen.

Für den **1. Schüler** einer Arbeitsgruppe:

1.LN: a) Testate b) Testfragen c) **Präsentation** d) gezeigte Sozial- und Methodenkompetenz

2.LN: a) Testate b) Testfragen c) ----- d) gezeigte Sozial- und Methodenkompetenz

Für den **2. Schüler** einer Arbeitsgruppe:

1.LN: a) Testate b) Testfragen c) ----- d) gezeigte Sozial- und Methodenkompetenz

2.LN: a) Testate b) Testfragen c) **Präsentation** d) gezeigte Sozial- und Methodenkompetenz

Mit der "gezeigte Sozial- und Methodenkompetenz" wird das Schüler/-innenverhalten während der Versuchsdurchführung erfasst.